

Championat der Besitzerfahrer I

1 Kamalia Joe – Yannick R. Mollema

Die ungemein zuverlässige Stute war bei den letzten sechs Gastspielen auf deutschen Bahnen immer Zweite oder Dritte. Allerdings ist die Konkurrenz einmal mehr von hoher Qualität, so dass der in Reichweite scheinende Sieg nicht zwingend diesmal folgen muss.

2 Lotte Greenwood – Willem Zijlstra

Die flotte Beginnerin zeichnet sich durch große Konstanz aus, hat bei ihren Siegen aber nie Gegner der heutigen Qualität getroffen, so dass ein Auftauchen im Endkampf nicht als Selbstverständlichkeit angesehen werden kann.

3 Sven von Haithabu – Joachim Hay

Der Wallach hat eine kleinere Durststrecke rechtzeitig überwunden und sich mit einer feinen Platzierung in Berlin zurückgemeldet. Gegen die deutlich gewinnreicheren Pferde wird es dennoch nicht einfach werden.

4 Yoko Ono Diamant – Andreas Schwarz

Der erste Volltreffer der nur beim Rekordlauf nicht in der engeren Platzierung gelandeten Stute konnte sich sehen lassen, als sie in Gelsenkirchen aus zweiter Reihe früh an die Spitze gezogen war. In der Hand eines Routiniers ist sie mehr als nur chancenreiche Außenseiterin.

5 Miss Red Lady – Stefan Hiendlmeier

Nur beim Saisondebüt hat es nicht zum Sieg gereicht, danach aber drei Mal mit dem Richterspruch „überlegen“ und bei der Generalprobe mit fast zehn Längen Vorsprung. Die bayerische Vertreterin gehört ohne Wenn und Aber zum engsten Favoritenkreis.

6 Double Explosion – Gerrit Föllmer

Die Fünfjährige erzielte in Hamburg ihren bislang einzigen Sieg, und das sogar in heutiger Hand. Diesmal muss sie aber von ungewohnt weit außen ins Rennen gehen, wodurch sich die Aussichten auf diesem Parkett auf ein Minimum reduzieren.

7 Let's Go Crazy – Michael Schreiber

Der ebenfalls aus Berlin anreisende Wallach hat sich in den letzten Monaten zu einer konstanten Größe entwickelt, doch kamen die zahlreichen Platzierungen in weitaus leichteren Aufgaben als der heutigen zustande.

8 Perfect Dream – Tom Karten

Lediglich zwei Disqualifikationen stören in diesem Jahr im exzellenten Formenspiegel des talentierten Vierjährigen, der immer noch als ein wenig schwierig gilt. So könnte für ihn der äußere Startplatz ohne allzu viele Gegner neben oder hinter sich sogar von Vorteil sein.

9 Nesaia – Katharine Kramer

Im Vorjahr im Derby und der Breeders Crown schon gar nicht schlecht gelaufen, folgte in den letzten Monaten in „normalen“ Rennen weitere Steigerung mit ausschließlich Podiums-Resultaten. Bei der Generalprobe, ebenfalls aus zweiter Reihe gestartet, war sie früh vorn und ließ nichts mehr anbrennen.

10 Pamela Anderson – Emma Stolle

Im November gewann die aus der Ukraine gekommene Stute hier mit der „halben Bahn“, hat im laufenden Jahr allerdings noch kein Rennen bestritten. In Kombination mit dem ungünstigen Startplatz könnte das für den Sieg ein Nachteil zu viel sein, doch ein Erscheinen im Endkampf wäre sicher keine Überraschung,

Unsere Vorhersage: Miss Red Lady – Kamalia Joe - Nesaia

Chancenreich: Perfect Dream